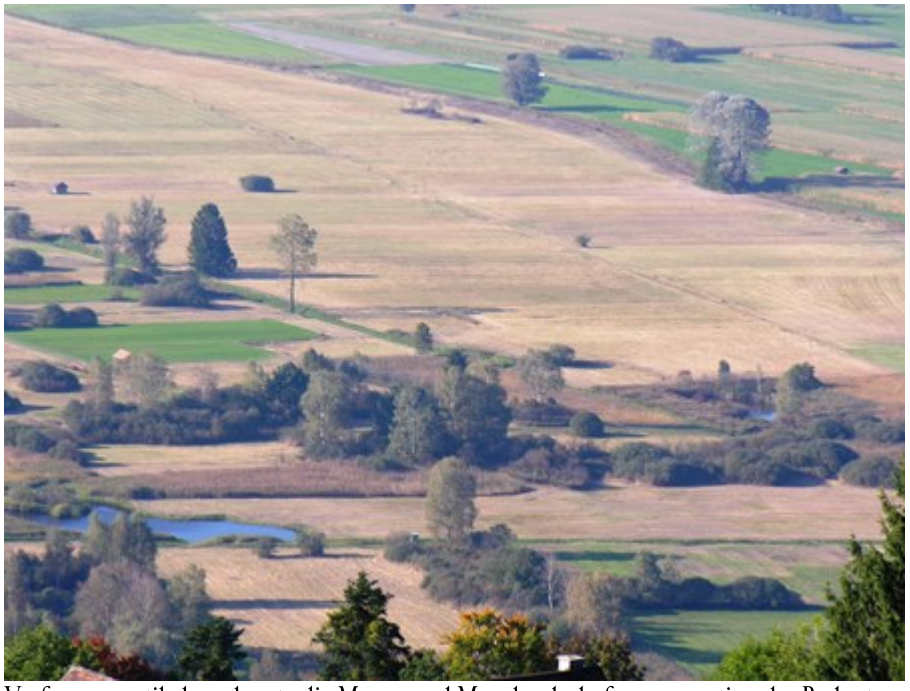
Inventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung – 30 Jahre danach



Die Rothenthurm-Initiative zum Schutz der Moore und Moorlandschaften wurde im Jahr 1987 überraschend gegen die Interessen des Militärs angenommen. Der Vollzug des neuen Verfassungsartikels verlangte die Moore und Moorlandschaften von nationaler Bedeutung zu schützen. Hierfür wurde u.a. ein Inventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung erstellt.

Nach einer Menschengeneration, d.h. dreissig Jahre danach, wird hier von einem Mitbeteiligten des Flachmoor-Inventars eine Bilanz gezogen. Sie fällt für den Erhalt der Moore quantitativ positiv aus, hingegen qualitativ ist das Gegenteil der Fall. Die Moore trocknen zusehends aus und werden überdüngt. Dies geschieht vor allem durch Stickstoff-Luftverfrachtungen. Die moortypischen Arten werden dadurch seltener und drohen auszusterben. Das verlangt nach einer ökologisch verträglichen Agrarpolitik, die seit Jahrzehnten nicht ausreichend praktiziert wird.

Zum Beitrag.